

# Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



Juli/August 2004

1. Jahrgang

11.09. Schiri-Obleutagung b.HTC

## Termine

- >>Feld 2004-05 1.Periode
- 18./19.09. Jugendpokale Endrunden in Leverkusen
- 21.-25.09. JfO-Bundesfinale i.Berlin
- 15./16.10. Lizenzverlängerung b.HTC
- 16./17.10. DM-Jugend Feld-Vorrunde
- 16.10. Schiri-Obleutagung >> Halle 2004-05
- 23./24.10. DM-Jugend Feld Zwischr.
- 30./31.10. DM-Jugend Feldendrunde

## Vorschau

- 23.04.05 HBW-Verbandstag b. MHC
- 28.08.-4.9.05 Feld-EM Herren in Leipzig beim ASV

- 6.-17.9.06 WM-Feld in Gladbach

## Offiziell

Die HBW-Geschäftsstelle ist vom 30.Juli bis 23.August nicht erreichbar.

Olympia-Berichterstattung: Björn Emmerling wird einer Mitteilung zufolge, exklusive für Sonntag aktuell aus Athen berichten.

Unter [www.olympiatagebuch2004.de](http://www.olympiatagebuch2004.de) informiert Peter Münch, selbsternannter Sportgroupie, über Athleten aus Baden-Württemberg, u.a. über Fanny Rinne und Denise Klecker.

## Schiedsrichter-Lehrgänge:

**30.Okt. 2004.** TSV Riederich Klasse: Ober-/Verbandsligen Schiri-Lizenz: gute "J" auf "C", "C", "C" auf "B", Teilnahme nur mit entsprechender Lizenz

**04.Dez. 2004,** SV Böblingen Kl: KB, KC, MB, MC Schiri-Lizenz: Anfänger mit entsprechender Lizenz.

**Anmeldungen** bei Michael Fix bis spätestens **30.09.2004.**

## HBW bei Olympia gut vertreten

Der Hockeyverband Baden-Württemberg (HBW) ist mit drei Aktiven bei der Olympiade in Athen dabei. Nachdem bereits Bundestrainer Markus Weise (Mannheim) bei den Damen die 24-jährige Mittelfeldspielerin Fanny Rinne (TSV 1846 Mannheim) in seinen Kader nominiert hatte und auch Bundestrainer Bernhard Peters (Krefeld) den 28-jährigen Abwehrspieler Björn Emmerling (Foto links, HTC Stuttgarter Kickers) in den Herrenkader berufen hatte, durfte sich heute direkt nach dem Erfolg im Vier-Nationen-Turnier in Düsseldorf mit dem 25-Jährigen Sascha Reinelt (Foto rechts, ebenfalls HTC Stuttgarter Kickers) ein weiterer HBW'ler freuen. Der aus der SV Böblingen hervorgegangene Stürmer ergatterte das letzte Olympia-Ticket. Bundestrainer Ulrich Forstner und der Schiedsrichter Christian Blasch (HTC Stuttgarter Kickers) vervollständigen die Südwestabordnung.



## 28.Olympische Sommerspiele in Athen, 13.-29.August 2004

### Deutsche Gruppenspiele der Herren auf einen Blick:

Sonntag, 15. August, 18.30 Uhr Deutschland– Pakistan  
Dienstag, 17. August, 20.30 Uhr Spanien – Deutschland  
Donnerstag, 19. August, 18.00 Uhr Deutschland – Ägypten  
Samstag, 21. August, 20.30 Uhr Deutschland – Großbritannien  
Montag, 23. August, 18.30 Uhr Korea – Deutschland

### Deutsche Gruppenspiele der Damen auf einen Blick:

Samstag, 14. August, 18.00 Uhr Australien – Deutschland  
Mittwoch, 18. August, 10.30 Uhr Niederlande – Deutschland  
Freitag, 20. August, 18.00 Uhr Deutschland – Südafrika  
Sonntag, 22. August, 08.30 Uhr Deutschland – Korea

Die weiteren Spielen hängen von den Gruppenplätzen der beiden deutschen Teams ab.



Am 19. Mai wurden im Marmorsaal des neuen Schlosses in Stuttgart Fanny Rinne für die Bronzemedaille bei der EM, Katharina Blink und Florian Endres für die Goldmedaillen Feld (U16-EM) geehrt. Die Ehrungen wurden von Frau Ministerin Annette Schavan und Staatssekretär Helmut Rau vorgenommen.

**Jugend Länderpokal Wettbewerb**

**Männliche U16 für Franz-Schmitz-Pokal qualifiziert**

Mit unterschiedlichen Erfolgen kehrten die beiden U 16-Teams des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) von der Vorrunde um den Hessenschildwettbewerb (weiblich) bzw. Franz-Schmitz-Pokal (männlich) des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) aus Frankfurt zurück. Während sich die Jungs von Landestrainer Marc Haller (Stuttgart) nach einer knappen 2:3 Auftaktniederlage gegen den späteren Gruppensieger Hessen, dem klaren 8:0 Kantersieg über Sachsen-Anhalt sowie einem 6:5 im entscheidenden Spiel gegen Rhein-Pfalz/Saar als Gruppenzweiter wie im Vorjahr für die Endrunde der besten sechs Ländermannschaften Deutschlands qualifizierten, blamierte sich das weibliche U 16-Team von Landestrainerin Nina Lemmen (Nußloch) wie schon bei den Spielen in der Halle um den Berlinpokal. Nach einer 1:2 Auftaktniederlage gegen Rheinland-Pfalz/Saar wurde gegen Sachsen-Anhalt mit 0:2 und gegen Gruppensieger Hessen mit 0:6 verloren und lediglich der letzte Gruppenplatz belegt. - leo -

**Berufungen in den DHB-Kader**

Mit Maren Heinz (Mannheimer HC) und Max Schmitz (HTC Stuttgarter Kickers) nahmen zwei Nachwuchsakteure des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) an einem gemeinsamen Lehrgang der deutschen U 18-Nationalmannschaft (weiblich und männlich) mit der jeweiligen U 21 Polens in Güstrow bzw. Rostock teil. Im Rahmen dieser fünftägigen DHB-Maßnahme wurden die beiden 18-Jährigen je zweimal bei insgesamt jeweils drei Länderspielen eingesetzt. Während die jungen Damen alle drei Begegnungen gegen ihre durchschnittlich drei Jahre älteren Konkurrentinnen aus dem benachbarten Osten für sich entschieden (3:0, 3:0, 3:2), kam der männliche Nachwuchs nach einem 4:4 zum Auftakt zu zwei 6:2 bzw. 4:3 Erfolgen.

**Zwischenrunden zur Deutschen Feldmeisterschaft 2004 der Jugend, 23./24.10.04**

Mannschaft / Gruppe / Teiln.Nr. (fettgedruckt = Ausrichter)

Männl. Jugend A	A	4
<b>Männl. Jugend B 1</b>	<b>A</b>	<b>1</b>
Männl. Jugend B 2	B	4
<b>Knaben A 1</b>	<b>A</b>	<b>1</b>
Knaben A 2	B	4
Weibl. Jugend A	B	2
Weibl. Jugend A 2	A	4*
*wenn in Vorrunde qualifiziert		
<b>Weibl. Jugend B 1</b>	<b>D</b>	<b>1</b>
Weibl. Jugend B 2	A	3
Mädchen A 1	A	2
Mädchen A 2	B	4*
*wenn in Vorrunde qualifiziert		

**Qualifikation DM-Vorrunde am 16./17. Oktober 2004**

Weibl. Jugend A 2 – Vorrunde 1 mit Sachsen-Anhalt, Sachsen, Niedersachsen/Bremen und Mecklenburg-Vorpommern:  
Mädchen A2 – Vorrunde 1 gegen Hessen 2

**Endrunden DM Jugend Feld 2004 am 30./31. Oktober 2004**

**ZDF "Praxis - Das Gesundheitsmagazin" am 25.8.**

Ein Feature über "Sportpsychologie" am Beispiel der deutschen Hockey-Nationalmannschaft. Zum Zeitpunkt des Sendetermines ist das olympische Turnier voll im Gange, und genau um diese Uhrzeit am 25. 8. sind die beiden Halbfinals gelaufen. Da wollen wir hoffen, dass unsere Herren dann noch im Rennen um Gold dabei sind.



**COACH 250**

Zu Beginn der Ferien nochmals kurz die nächsten Ausbildungstermine:

- 25.09.2004** Co-Trainer Seminar 3 beim HC Konstanz (Anmeldung noch möglich!)
- 02.10.2004** Trainer C-Ausbildung AL 2b beim VfB Vaihingen
- 08./09.10.04** Trainer C-Ausbildung AL 2c beim TSV Mannheim
- 15./16.10.04** Trainer C-Fortbildung /Lizenzverlängerung bei HTC Stgt. Kickers (Anmeldung noch möglich)
- 01.-05.11.04** Trainer C Aufbaulehrgang Sportschule Steinbach

Der nächste Rundbrief kommt im September, dann mit den Terminen und dem neuen Modell der Trainer C-Ausbildung in Modulen, mit der wir 2005 beginnen.

Bis dahin schöne Ferien und viel Freude beim Auftritt unserer Mannschaften bei Olympia.

Harry L. Kroiß

**So steht's aktuell (Mai 2004):**

Verein	Punkte	Platz
Karlsruher TV	88	1
Bietigheimer HTC	81	2
VfB Vaihingen	73	3
TSV Mannheim	57	4
SSV Ulm	50	5
HC Ludwigsburg	39	6
HTC Stuttg. Kickers	37	7
HC Heidelberg	33	8
Heidenheimer SB	29	9
1. FC Norm. Gmünd	28	10
SV Böblingen	27	11
HC Esslingen	24	12
HC Suebia Aalen	21	13
Mannheimer HC	17	14
VfB Stuttgart	13	15

### Feldsaison 2003/2004 Abschlusstabellen

#### 2. Bundesliga Damen:

7. HTC Stgt. Kickers 20:31 18

Der HTC Stuttgarter Kickers steigt in die Regionalliga Süd ab.

#### Regionalliga Damen:

5. Mannheimer HC 22:18 17  
8. HC Ludwigsburg 8:59 5

Der HC Ludwigsburg steigt in die Oberliga Ba-Wü ab

#### Oberliga Damen:

1. HC Heidelberg 45:5 32  
2. SSV Ulm 1846 37:14 26  
3. TSV Ludwigsburg 26:20 24  
4. TSG Bruchsal 14:21 13  
5. SV Böblingen 13:29 11  
6. Bietigheimer HTC 9:31 7  
7. VfB Stuttgart 7:28 4

Der HC Heidelberg steigt in die Regionalliga Süd auf, der VfB Stuttgart steigt ab in die 1. Verbandsliga Ba-Wü

#### 1. Verbandsliga Damen:

1. HTC Stgt. Kickers II 25:0 24  
2. TSV Mannheim II 35:3 18  
3. SG Riederich/Tübingen 3:26 6  
4. HC Esslingen 4:17 5  
5. SG Aalen/Gmünd 1:22 4

Der HTC Stuttgarter Kickers II steigt in die Oberliga auf.

#### 1. Bundesliga Herren

3. HTC Stgt. Kickers 76:47 43

#### 2. Bundesliga Herren

5. HC Heidelberg 40:43 22  
8. Mannheimer HC 18:40 9

Mannheim steigt in die 1. RL Süd ab.

#### 1. Regionalliga Süd Herren:

2. SV Böblingen 37:16 37  
8. SSV Ulm 1846 27:45 7  
Ulm steigt in die 2. Regionalliga Ost ab.

#### 2. Regionalliga Süd Herren:

1. HC Ludwigsburg 58:21 34  
2. Münchner SC II 51:37 30  
3. TSV 1846 Mannheim 48:34 27  
4. ASV München 35:22 25  
5. HTC Stgt. Kickers II 21:42 14  
6. TSV Ludwigsburg 31:36 12  
7. RW-München II 20:45 10

8. Mannheimer HC II 13:40 6  
Der HC Ludwigsburg steigt in die 1. Regionalliga Süd auf, der Mannheimer HC II steigt in die Oberliga Ba-Wü ab.

#### Oberliga Herren:

1. HC Lahr 34:25 31  
2. HV Schwenningen 39:20 30  
3. HTC Stgt. Kickers III 32:20 29  
4. Bietigheimer HTC 38:24 25  
5. TSG Heidelberg 14:17 14  
6. HC Ludwigsburg II 27:39 13  
7. HC Gernsbach 25:37 12  
8. VfB Stuttgart 15:42 3

Der HC Lahr steigt in die 2. RL Süd auf, in die 1. Verbandsliga steigt ab der VfB Stuttgart



#### 1. Verbandsliga Herren

1. HC Heidelberg II 53:21 30  
2. TSV Mannheim II 51:27 26  
3. HC Konstanz 55:27 25  
4. Heidenheimer SB 28:24 24  
5. Karlsruher TV 25:42 20  
6. HC Esslingen 17:23 20  
7. SSV Ulm 1846 II 24:44 16  
8. TSG Bruchsal 9:54 2

Der HC Heidelberg II steigt in die Oberliga auf, in die 2. Verbandsliga steigt die TSG Bruchsal ab

#### 2. Verbandsliga Herren

1. Freiburger TS 58:10 33  
2. HC Villingen 28:28 19  
3. Bietigheimer HTC II 27:40 18  
4. HC Suebia Aalen 28:31 18  
5. SV Böblingen II 28:20 17  
6. HC Tübingen 26:28 14  
7. VfB Stuttgart II 6:44 2  
8. HC Ludwigsburg III 17:34 2

Die Freiburger TS steigt in die 1. Verbandsliga auf, der TSV Ludwigsburg II hat vor Saisonbeginn zurückgezogen und ist damit Absteiger in die 3. VL

#### 3. Verbandsliga Herren:

1. Bietigheimer HTC III 43:16 25  
2. HC Ludwigsburg III 44:19 19  
3. VfB Vaihingen 36:21 15  
4. JSK Strasbourg 23:18 15  
5. TSV Riederich 19:34 12  
6. HC Pforzheim 10:67 3

Da nach den Statuten der BHTC nicht aufsteigen darf, steigt der HC Ludwigsburg III in die 2. Verbandsliga auf

### HC Heidelberg Ist zurück!

Zwei Jahre nach dem freiwilligen Rückzug und dem damit verbundenen Neuaufbau ist die Damenmannschaft des HC Heidelberg wieder in die Regionalliga Süd zurückgekehrt. Im Rückblick war die Truppe von Trainerin Andrea Masuch jederzeit Herr im Hause und schlug den Hessenvertreter Limburg mit 4:1 und 4:0 souverän.

Die HCH-Damen (v.l.n.r.): Andrea Henn, Vanessa Henn, Hannah Müller, Marjolijn Weber, Tanja Latzel, Tine Rupp, Caro Walter, Trainerin Andrea Masuch, Nina Kaerger und Nadine Schmidt-Mänz (hintere Reihe); Katharina Holfelder, Tamara Weiß, Sonja Pohl, Janina Schmitz, Annika Vogel, Friederike Scheurer und Julia Peter (mittlere Reihe); vorne liegen die beiden Torfrauen Hanna Baumann und Mira von Herder.

### Impressum

Herausgeber: Hockeyverband Baden-Württemberg e.V.

Layout: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Hannelore Eckl, Sucystraße 24, 74321 Bietigheim-Bissingen, Fon 07142-779259, Fax 07142-779260  
[h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de](mailto:h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de)

Quellen Berichte, sofern sie nicht namentlich gekennzeichnet sind: DHZ, HBW-Homepage.



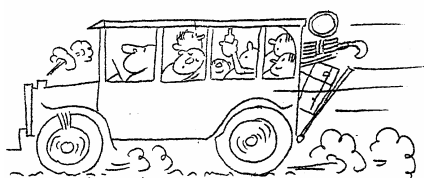
### Olympia-Vorbereitung Damen:

#### Gute Partie gegen Black Sticks Deutlicher Sieg mit 5:2

Das deutsche Damen-Olympiateam lieferte am Samstagnachmittag in Mannheim einen guten Olympiatest gegen Neuseeland ab. Bis auf eine kurze Schwächephase nach der Pause, in der die Black Sticks von auf 2:2 aufholen konnten, dominierte das Team von Bundestrainer Markus Weise die Partie klar und konnte am Ende mit einem deutlichen 5:2-Erfolg Selbstvertrauen für Athen sammeln. Das war ein sehr ordentliches Spiel, mit vielen herausgearbeiteten Chancen und attraktiven Toren, urteilte Weise. Neuseeland wirkte auf mich ein bisschen platt. Die werden sich bis Athen sicher noch steigern.

Die Gäste waren vor vier Tagen aus dem australischen Winter, wo sie ein Vorbereitungsturnier mit Australien und Japan bestritten, nach Europa gekommen. Im ersten von drei Test-Spielen gegen Deutschland, war die Mannschaft von Coach Ian Rutledge, die in Athen in der anderen Vorrundengruppe spielt, über 70 Minuten klar unterlegen.

(dha, Photo Sternberger)



### Ü60 holen Pokal.....

... mit 8 Aktiven aus dem HBW

Die Ü 60 des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) hat bei der Veterans Trophy, der inoffiziellen Europameisterschaft für über 60-Jährige im schottischen Edinburgh, bei Punktgleichheit Titelverteidiger England aufgrund des besseren Torverhältnisses entthront und den Pokal wieder nach Deutschland zurückgeholt. Insgesamt blieb das DHB-Team, bei dem mit Frank Brade, Helmut Isenbart, Karlheinz Koch, Bodo Weiß (alle Mannheimer HC), Ernst Brechtel (SSV Ulm), Udo Helmstädter (EI Heidelberg), Peter Koch (TSV 1846 Mannheim) und Uli Picker (HC Konstanz) gleich acht Spieler aus dem Bereich des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) mitwirkten, in sieben Spielen ungeschlagen. In der Endrunde kam die Ü 60 zu einem 3:0 über Gastgeber Schottland, einem 1:0 über Frankreich sowie im entscheidenden Spiel zu einem 2:2 gegen England.

leo

### Neuer Kunstrasen in Lahr

Fast 5 Jahre haben die Verantwortlichen des HC Lahr mit der Stadtverwaltung und den Kommunalpolitikern verhandelt, bis im Herbst 2002 endlich ein Zuschuß genehmigt wurde. Zwar blieb zur Finanzierung der veranschlagten 260.000,- € noch eine Lücke von ca 120.000,- Euro,

aber in einer gewaltigen Aktion unter Hilfe aller Ersparnisse und einer Spendenaktion hat der zahlenmäßig doch kleine Verein diese Mittel tatsächlich aufgebracht. Schließlich war die Renovierung des sandverfüllten Kunstrasenplatzes längst überfällig, denn der wellige Unterbau war sehr verletzungsanfällig und gefährlich geworden.

Zum „kleinen Jubiläum“, dem traditionellen 55. Pfingstturnier, sollte alles fertig sein und alle Beteiligten bemühten sich eifrig, damit die Gäste nicht enttäuscht wurden. Beim „offiziellen“ Empfang und Übergabe vom Platz wurde von den anwesenden Kommunalpolitikern ausdrücklich das große Engagement der Verantwortlichen im HC Lahr gewürdigt und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass man nun mit dieser Anlage sportlich wieder an frühere Zeiten anknüpfen könnte. Auch das Turnier – in diesem Jahr durch einige kurzfristige Absagen sportlich negativ getrübt – könnte dadurch aufgewertet werden.

Für den HBW war der Ehrenpräsident Herbert Martin aus Gernsbach angereist und hat bei dieser Gelegenheit einigen Funktionären im HCL gedankt, die sich lange Jahre auch im Verband engagiert hatten. Es wurde auch erwähnt, dass gerade die Vereine in Südbaden schon durch die enormen Fahrten einen großen Nachteil hätten und deshalb hier eine besondere Unterstützung durch den Verband nötig wäre.

Fritz Tremmel

